

# Präsentation I | Eure erste Präsentation

## Autoren

- Miriam Wesner, Hansa-Gymnasium Hamburg
- Hendrik Büdding, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster

## Inhalt

- Lehrerhandreichung für PowerPoint 2010 und Impress
- Schülermaterial für PowerPoint 2010
- Schülermaterial für Impress
- Lose mit den Städten
- Beispielpräsentation
- Lehrerpräsentation

## Lehrerhandreichung für PowerPoint 2010 und Impress

<b>Alter der Schülerinnen und Schüler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 5. oder 6. Klasse</li> </ul>
<b>Einsatzgebiet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deutschunterricht (Referate halten)</li> <li>▪ Erdkundeunterricht (deutsche Städte)</li> <li>▪ Einführung in Office-Programme und Präsentation</li> </ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ erste Erfahrungen mit PC, Internet und Textverarbeitung</li> </ul>
<b>Zeitraumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zwischen 2 und 4 Doppelstunden</li> </ul>
<b>Materialbedarf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ausreichend PCs mit Microsoft Office bzw. Open Office/Libre Office und Internetzugang</li> <li>▪ ggf. Schülerpasswörter</li> <li>▪ 10 Mappen mit der ausgedruckten Beispielpräsentation und Arbeitsmappe</li> <li>▪ 10 Lose mit den Städten</li> <li>▪ PC mit Beamer oder Smartboard</li> <li>▪ Beispielpräsentation als Datei</li> </ul>
<b>Materialpaket</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lehrerhandreichung</li> <li>▪ Schülermaterial</li> </ul>

- Erstellt mit und für Microsoft Office 2010 und Open Office/Libre Office. Kann jedoch mit Einschränkungen auch für andere Versionen verwendet werden. Alle im Modell verwendeten Grafiken sind Microsoft Cliparts.
- Link zu den Online Materialien: <http://www.lehrer-online.de/itg-präsentation.php>

### Überblick

In diesem Modul sollen die Schülerinnen und Schüler eine erste Präsentation erstellen. Es empfiehlt sich mit einer eigenen Präsentation in das Modul einzusteigen, so dass die Schülerinnen und Schüler hierdurch motiviert werden und gleichzeitig sehen können, wie ihre Arbeitsergebnisse aussehen sollen. Hierfür steht im Materialpaket eine fertige Präsentation mit Lehrereinleitung und Beispielpräsentation ‚Entenhausen‘ zur Verfügung.

## Vorgehensweise

### Vorbereitung

Bitte weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass sie ihre Zugangscodes für die Rechner dabei haben müssen. Das Material und die Arbeitsmappe für die Schülerinnen und Schüler sollten auch für Lehrer mit geringer Präsentationssoftware-Erfahrung selbsterklärend sein. Es empfiehlt sich vor der Durchführung des Moduls alle Materialien ausführlich durchzulesen und die Lehrerpräsentation am eigenen PC einmal durchzugehen. Je spannender der Lehrervortrag dazu, desto größer wird die Motivation sein.

Das Material liegt vollständig digital vor. Trotzdem müssen noch unten stehende Punkte vorbereitet werden:

- Die Lehrerpräsentation muss noch auf einen USB-Stick gezogen werden.
- Die Lose müssen noch ausgedruckt und geschnitten werden.
- Die Beispielpräsentation und die Arbeitsmappe müssen noch 10x ausgedruckt und in Mappen geheftet werden.
- Die Deutschlandkarte muss den Schülerinnen und Schülern auf den Rechnern zugänglich gemacht werden.

### Durchführung

Als Informationsquellen können Sie sowohl Lexika als auch das Internet einsetzen. Sie sollten ihre Gruppe zwar darauf hinweisen, dass Wikipedia keine verlässliche Quelle ist und bei Referaten nur als erste Informationsquelle dienen kann. Bei einem Referat müssen ‚bessere‘ Quellen verwendet und angegeben werden, in diesem Fall würde es jedoch ausnahmsweise reichen, alle Informationen von Wikipedia zu beziehen, da es weniger um den Inhalt geht.

Die Gruppen erhalten in der Erarbeitungsphase als Hilfestellung je eine Mappe mit der ausgedruckten Beispielpräsentation und der Arbeitsmappe. Schülerinnen und Schüler, die schon früh fertig sind, sollten den anderen Schülerinnen und Schülern helfen. Auch ist es denkbar, die Schülerinnen und Schüler mit Vorerfahrung gleichmäßig auf die Gruppen zu verteilen.

Die 10 deutschen Großstädte dienen nur als Aufhänger und die Präsentationen sollen nur wenige vorgegebene Informationen enthalten. Es geht im Wesentlichen darum, grundlegende Präsentations-Funktionen zu verwenden. Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass es nicht um aufwendige Inhaltsrecherche geht. Die vorbereiteten Lose helfen bei der Themenzuteilung. In die leeren Lose können auch andere deutsche Großstädte eingetragen werden. Es sollte jedoch nicht mehr als 10 Gruppen geben, damit eine Chance besteht, die Gruppen auch tatsächlich präsentieren zu lassen.

Achtung! Dies kann unter Umständen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Nicht nur dauert es erfahrungsgemäß recht lange, bis die Gruppe ihren USB-Stick angeschlossen hat und dieser dann auch vom PC erkannt wurde, auch kann ein Feedback- und Bewertungsverfahren die Präsentationsphase zusätzlich verlängern.

Sollte der Schwerpunkt jedoch auch auf dem Präsentieren an sich liegen und noch ausreichend Zeit nach der Erarbeitungsphase bestehen, können vor der Präsentationsphase gemeinsam mit der Klasse die wichtigsten Regeln für eine gute Präsentation (laut und deutlich, nicht ablesen, Augenkontakt mit Publikum, ...) erarbeitet werden. Die Gruppe mit der besten Präsentation und der

besten Einhaltung der Kriterien für eine gute Präsentation könnte dann auch einen kleinen Preis gewinnen.

## **Ablaufplanung**

Der Ablauf ist in der Lehrerpräsentation enthalten.